

Programmheft-Text der Produktionsleitung

«Die Bretter, die die Welt bedeuten». Mit diesem Satz aus Schillers «Gedicht an die Freunde» ist, wie alleweil bekannt, die Theaterbühne gemeint. Einmal dort zu stehen, im Scheinwerferlicht und vom Publikum bewundert und beklatscht zu werden, ist und bleibt ein Traum vieler. Allerdings: es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Darum sind die Schauspielerinnen und Schauspieler der Freilichtbühne Surbtal seit geraumer Zeit am proben. Immer und immer wieder werden Szenen durchgespielt und unter Anweisung unseres Autors und Regisseurs Gallus Ottiger bis ins letzte Detail inszeniert. Auch die Band übte die Songs ein, die extra für dieses Stück von Christian Antonius Müller geschrieben wurden. Er wuchs in Tegerfelden auf und ist heute Profimusiker. Aber auch hinter der Bühne hat das OK alles gegeben. Sei es nun die Technik, das Catering, Marketing, Finanzen, Sponsoring, ... Alle waren in den letzten fast 20 Monaten fleissig und umtriebig, um Ihnen ein unvergessliches Theatererlebnis zu bieten. Ich freue mich, Sie im Namen der Freilichtbühne Surbtal in Tegerfelden begrüßen zu dürfen.

von Yves Jordi, Produktionsleitung